

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 291.

Freitag den 11. December

1868.

Chronik der Stadt Halle.

(Eingefandt.)

× Halle, am 8. December. Der gestrige Vortrag des Herrn Dr. Vierfreund im Saale des Stadtschießgrabens über „den Genfer See und seine Umgebung bot dem Hörer in allen Theilen recht viel Interessantes.

Auf dem Wege von Basel nach Genf begrüßten wir Neuenburg, den „Benjamin der Schweizer Cantone“, und Afferten, woselbst in den Jahren von 1805—1825 Pestalozzi, der größte Pädagog unseres Jahrhunderts, nach seiner, auf sinnliche und geistige Anschauung und freies Bewußtsein gegründete, geistbildenden Lehrmethode mit unendlichem Segen wirkte. Die Schilderung des prachtvollen Sees, welcher, eingerahmt von einer herrlichen Ufernatur, von einem Kranze der schönsten Schlösser und Villen umgeben ist, war anschaulich, lebendig und frisch. Nach einer kurzen Umschau in Genf, der Stadt Calvins, Rousseaus, Fays und Karl Vogts, führte uns der Redner am westlichen und nördlichen Seeufer bis Villeneuve hin und machte uns dabei mit allen den bedeutenden Männern und Frauen bekannt, welche namentlich in den ersten Dezennien dieses Jahrhunderts an den verschiedenen Punkten des Genfer Sees gewirkt. Voltaire, Rousseau, Madame de Staël, Mad. Ricamier, August Wilhelm v. Schlegel, v. Bonstetten, Friederike Brun, Matthiffon, Salis, Gibbon und Byron zogen an unserem Geiste vorüber; wir lernten den französischen Waadtländer — das bon enfant mit seinem Sprichwort: „Morgen ist auch noch ein Tag!“ — in seinen Sitten, Gewohnheiten und seiner grundlosen „Antipathie gegen alles Deutsche“, wie sein „Wingerfest von Bevey“ kennen; wir besuchten an der Hand unseres Führers den Schauplatz der „neuen Heloise“; die Schilderung des Amphitheaters von Montreux erregte in uns den Wunsch, das „Italien dießseit der Alpen“ auch einmal in Wirklichkeit zu sehen; dem Schlosse Chillon statteten wir unseren pflichtschulbigen Besuch ab; und endlich in der Pension de l'Ermitage in Clarens, — deren Besitzer ein wissenschaftlich gebildeter Mann ist, und welche der Beschreibung nach die schönste Lage am ganzen See hat — eingekehrt, genossen wir noch das erhabene Naturschauspiel des Sonnenuntergangs und das darauf folgende „Leuchten der Firmen“ das Dent du midi.

Nicht mit Unrecht hat Dr. Vierfreund seine Vorträge über die Schweiz „Natur- und Lebensbilder“ genannt; denn Land und Leute in Helvetien dürften selten so treffend und wahrheitsgetreu geschildert worden sein, als dies von ihm geschah.

Wäge daher Jeder den angekündigten Cyclus seiner ebenso unterhaltenden wie anregenden Vorlesungen über dies Kernland Europas, welches alljährlich ca. 100,000 Fremde in seinen Städten, Bädern, Pensionen und Bergen sieht, besuchen, der sich in höchst angenehmer Weise über die Schweiz unterhalten und belehren lassen will.

Diese Worte glauben wir den ersten und gewissenhaften Bemühungen eines Mannes schuldig zu sein, welcher die eingehendsten und gründlichsten Studien über die Schweiz gemacht und der, mit einem klangvollen Organ von der Natur ausgestattet und ein vollständig dialektfreies, reines Deutsch sprechend, wohl in kurzer Zeit sich Ruf als guter Vorleser erwerben wird.

M.

Nachrichten aus Halle.

Zur Feier von Winkelmann's Geburtstag wurde von Professor Conze über die in der Galerie der Universität aufgestellten antiken Köpfe (Geschenke des Herrn Eichler in Berlin gelegentlich der akademischen Feste 1867) an Ort und Stelle am 9. d. M. eine Vorlesung gehalten.

Erinnerungsfeier an den hallischen Geschichtsforscher Johann Christoph von Dreyhaupt.

Auf mehrfache Anregungen ist in den letzten Monatsversammlungen des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins zu Halle der Beschluß gefaßt worden, den hundertjährigen Todestag des hallischen Geschichtsforschers Johann Christoph von Dreyhaupt durch eine öffentliche Sitzung zu feiern. Da wir die Hoffnung hegen, daß eine Erinnerungsfeier an den Verfasser der hallischen Chronik auch in weiteren Kreisen Theilnahme finden werde, beehren wir uns vor Allen unsere Mitbürger zu dieser Sitzung, welche Dienstag den 15. December Abends 7 Uhr in den gütigst bewilligten Localen der hiesigen Berggesellschaft abgehalten werden soll, ganz ergebenst einzuladen. Die Vorträge haben Herr Dr. Schwetsche und Herr Prof. Dr. Herzberg übernommen.

Nach denselben findet ein einfaches Abendessen (Couvert 15 Sgr.) statt, wozu der Castellan der gedachten Gesellschaft Meldungen bis Sonnabend d. 12. December Mittags entgegennimmt.

Halle, den 9. December 1868.

Das Präsidium des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins.

Prof. Dr. Dümmler,
Vizepräsident.

Opel, Oberlehrer,
Vereinssekretär.

Taubstummen-Anstalt.

Auf folgende 171 Loose sind Gewinne gefallen, um deren Empfangnahme Donnerstag den 10. d. Mts. und die nächstfolgenden Tage von früh 10 bis Nachm. 4 Uhr ergebenst gebeten wird: 9. 31. 39. 44. 53. 56. 57. 63. 64. 65. 67. 83. 87. 93. 102. 5. 8. 21. 32. 38. 40. 44. 45. 64. 84. 92. 206. 10. 18. 20. 28. 46. 58. 65. 79. 80. 98. 306. 7. 19. 33. 47. 53. 59. 71. 75. 79. 83. 87. 88. 92. 94. 96. 419. 21. 25. 27. 32. 34. 35. 40. 41. 43. 44. 48. 51. 54. 70. 72. 74. 77. 90. 96. 503. 5. 11. 16. 21. 26. 31. 52. 62. 82. 89. 612. 15. 25. 33. 34. 44. 58. 59. 62. 74. 76. 81. 84. 94. 95. 704. 6. 8. 9. 19. 22. 25. 26. 29. 34. 39. 42. 44. 47. 53. 63. 69. 72. 90. 91. 95. 97. 99. 800. 13. 22. 31. 39. 40. 62. 91. 93. 900. 6. 26. 38. 50. 56. 60. 69. 78. 93. 1018. 25. 26. 27. 31. 44. 55. 66. 75. 82. 86. 87. 90. 94. 1129. 38. 40. 52. 54. 69. 73. 84. 92. 94. 95. 96. 97. 1214. 18. 25.

Halle, den 8. December 1868.

Blög.

Tagesman.

Freitag, den 11. December.

Geschäftsstunden der Königl. und kädt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 8 U. S. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. S. M. u. 5—8 U. Ab.)

— Kreisgericht: 8 U. S. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. S. M.

— Ober-Bergamt: 8—12 U. S. M. u. 2—6 U. Ab. — Papbüroan: 8—12

U. B. M. n. 2-6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. — **Diensthunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Präkolum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8-1 U. B. M. n. 3-6 U. N. M. — **Steneramt:** 8-12 U. B. M. n. 2-5 U. N. M. — **K. Kreisasse:** 8-12 U. B. M. n. 2-4 U. N. M. — **Landrathsamt:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — **Bau- u. Commandite:** 8-1 U. B. M. n. 3-5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9-12 U. B. M.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. **Sparassen.**

Städtische Sparasse, Kassenstunden 8-11 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalfrisches (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2 - 10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) (Singen)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unterricht in der kaufmännischen Buchführung.)

Kaufmännischer Circle 8-10 Uhr Abends (freie Vorträge) in „Schlitters Restauration.“

Turnverein. (Vortrag des Vorsitzenden.) 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“

Liedertafeln.

Sagen u. Klang, Uebungsstunde v. 8-10 Uhr Abds. in „Stadt Zürich.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fährsthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
9. December 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grad	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,87	3,09	86	6,6	SW	trübe 8.
Mitt. 2	334,21	1,84	88	0,5	NO	bedeckt 10.
Abd. 10	339,29	1,80	90	0,0	N	völlig heiter.
Mittel	334,46	2,24	88	2,4		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 10. December 1868.

		Niedrigster			Höchster				
Weizen	Schfl.	2	Thlr. 11	Sgr. 3	Pf. 2	Thlr. 16	Sgr. 3	Pf. 6	
Roggen	"	2	"	6	"	3	"	7	6
Gerste	"	1	"	26	"	3	"	28	9
Hafser	"	1	"	6	"	3	"	7	6
Heu	Centr.	1	"	10	"	—	"	15	—
Langes Stroh	Schod	8	"	15	"	—	"	—	—

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waifenhaufe. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Rauterhahn, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Seit dem 29. November cr. wird die unten signalisirte, hier in Diensten gestandene **Auguste Conrad** aus Naumburg vermisst. Wer über ihr Verbleiben etwas angeben kann, hat dies bei unterzeichneter Behörde alsbald mündlich oder schriftlich zu melden.

Seitens ihrer Verwandten ist Demjenigen, der sie als noch **lebend** nachweisen kann, eine Belohnung von 25 $\frac{1}{2}$ in Aussicht gestellt.

Signalement: Alter 18 $\frac{3}{4}$ Jahr, Größe ca. 5 Fuß, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Augen grau, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Gesichtsforn rund, Gesichtsfarbe gesund und frisch, besondere Kennzeichen keine.

Bekleidung: schwarzer Balletot, ponceaufarbiges Kleid mit gelben Streifen, grauer, mit Sammt und weißen Perlen besetzter Unterrock, graue Zeugstiefeln und Gummischuhe, schwarzer runder Hut.

Halle, den 9. December 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister.
v. Wolf.

Bekanntmachungen.

Auction.

Dienstag den 15. December cr. von Nachm. 1 Uhr ab versteigere ich „große **Rittergasse 9“ (Rosenbaum)** verschiedene Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 Parthie Schnittwaaren, neue Kleidungsstücke, als: Havelocks, Röcke, Hosen, Westen, sowie Cigarren, Rum u. s. w.

W. Elße, Auctions-Commissar.

Der Lehrer sinkende Bote für 1869

Preis **4 Sgr.** ist soeben wieder eingetroffen bei **S. S. Herrmann,** Buchhandlung, Schmeerstraße 24.

Einige in gutem baulichen Zustande befindliche Häuser sind unter sehr günstigen Bedingungen, auch ohne Anzahlung, zu verkaufen. Alles Nähere erfahren nur Selbstkäufer
Töpferplan 1, parterre.

Ein Sopha steht billig zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 31.

Bekanntmachung.

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1869 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien für die Garnison-Anstalten hierselbst soll im Wege der Licitation vergeben werden. Hierzu ist ein Termin am

12. December cr. Vormittags 10 Uhr im Garnison-Lazareth Zimmer Nr. 18 anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen zu dieser Lieferung können im genannten Lokale vorher eingesehen werden.
Halle, den 5. December 1868.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Reines Roggenbrot, für **5 Gr. 5 U.,** süßes Pflaumenmus, täglich frische thüringer Stückerbutter, sehr gutkochende Hülsenfrüchte, Eier u. Käse sind zu haben bei Frau **Griebsch,** Landwehrstr. 7.

Gartenerde kann abgef. werden Hospitalplatz 9.

Weihnachts-Ausverkauf!

J. Butze,

gr. Ulrichstraße 34, Promenadenecke, bietet ein Lager von solid gearbeiteten **Goldwaaren,** bestehend in: **Broches, Boutons, Haarbeschlagen** etc. zu auffallend billigen Preisen an.

Verlag von Schrödel & Simon in Halle.

Verbesselter Hauskalender für 1869.

Preis **4 1/2 Gr.**

Zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen.

Einige gebrauchte Möbel, auch Bettstellen zu verkaufen
Domplatz 5, 1 Tr.



Billige Offerte!

Beste Schmelzbutter, à U. 7 Sgr. 9 d.,
Rosinen, à U. 4 Sgr.,
Corinthen, à U. 3 Sgr. 3 d.,
gem. Zuckern, à U. 4 Sgr. 6 d.,
 sowie **sämmtliche andere Artikel eben-**
falls entsprechend billig bei
Ferd. Wiedero.

Weihnachts-Ausverkauf.

Elegante bunte Rouleaux zu Fabrikpreisen,
 Wachstuche in schönen Mustern zu Fabrikpreisen,
 einige Duzend Fußbänke schon von 12 1/2 Sgr. an.
Gustav Schüler, Geiststraße 11.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien
 ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten
 oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Segeltuch,
 sehr **dauerhaft** und **wasserdicht**, zu
Marktplanen, billigst bei
Pfaffenberg,
 Klaustrhorstraße Nr. 5.

Paraffinkerzen,
Stearinkerzen,
Baumlichte, **Drahttüllen**,
hängende Lichttüllen empfiehlt
 gr. Ulrichsstr. 26. **Ferd. Ertel.**

Eine noch gute starke Winterhose ist billig zu
 verkaufen Leizigerstraße 59.

Eine noch neue vollständige Materialwaren-
 Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen
 gr. Klausstraße 10, 2 Tr.

Einen prachtvollen Kronenleuchter, sowie einen
 Blumentisch in Rococo-Styl verk. Trödel 7, 1 Tr.
 (Von früh 8—9 Uhr und Mittags 12 Uhr.)

Alte Dachziegel sind billig zu verkaufen
 gr. Brauhausgasse 31.

4000 Thlr. werden zur ersten sichern Hy-
 pothek auf ein hiesiges neuerbautes Grundstück zu
 leihen gesucht. Werthe Adressen bittet man nie-
 derzuliegen Schloßberg 5.

Alle Arten weibliche Handarbeiten
 werden mit oder ohne Maschine gut
 und sauber gefertigt. Näheres durch
 die Güte des Herrn **Schmuckler**,
 gr. Ulrichstraße 3.

Ein im kaufmännischen Fache erfahrener junger
 Mann mit hübscher Handschrift, welcher auch
 2—300 R. Caution beschaffen kann, sucht so-
 fort Beschäftigung. Adressen unter **G. # 23**
 befördert die Expedition d. Bl.

Einen ordentl. Knecht sucht Fleischergasse 33.

Ein ordentlicher Knecht wird zu Neujahr an-
 genommen Strohhof, Kellnergasse 1.

Ein junger Mensch, Cavalierist, sucht Stellung
 als Kutsher oder Hausknecht. Zu erfragen
 Moritzkirche 5, im Keller.

Eine unabhängige Person sucht Beschäftigung
 als Aufwärterin. Zu erfr. Moritzkirche 5, im R.
 1 Parterrelogis sof. o. Neuj. zu bez. gesucht.
 Näh. b. Klempernstr. **Brecht**, Schlauch. Kirche 3.

Neue Türk. Pfäunen, honigfüß,
 à U. 2 1/2 Sgr., 13 U. 1 R., erhielt **Volke.**

Neue Wallnüsse und Sicil. Haselnüsse,
 à U. 4 Sgr., 8 U. 1 R., erhielt **Volke.**

Ein sittlich gutes, fleißiges, ehrliches Mädchen
 von auswärts sucht zum 1. Januar einen Dienst
 als Stubenmädchen bei einer Familie, wo sie eine
 gute Behandlung erwarten darf. Im Nähen und
 der Wäsche ist sie nicht unerfahren. Näheres zu
 erfragen **Brunoswarte 13, 1 Tr.**

Ein junges, gebildetes Mädchen, gewandte
 Verkäuferin, wird **zur Aushülfe für die**
Weihnachts-Ausstellung gesucht. Zu
 erfragen in der Expedition d. Bl.

Es wird zu Neujahr ein ordentliches Kinder-
 mädchen gesucht bei

Frau Professor Meyer,
 (v. d. Kirchthor, Advokatenweg, am
 Diakonissenhause.)

Gesucht wird sofort 1 Kinderfrau oder ältere
 Kindermädchen; desgl. 1 Wittve zur selbstst.
 Führung einer kl. Wirtschaft. Zum 1. Januar
 erhält 1 perf. Köchin und 1 Jungfer, die im
 Schneidern geübt, bei hohem Gehalt angenehme
 Stelle durch **Frau Binneweiß.**

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit
 Zubehör zum 1. April wird von einer ruhigen
 Familie **gesucht** auf dem Neumarkt, Breite-
 straße, Wallstraße oder Geiststraße. Näheres
Breitestraße 32, 2 Tr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 1—2 Stuben nebst Kam-
 mern und Zubehör, am liebsten parterre oder
 1 Tr., wird bis zum 1. Januar zu miethen ge-
 sucht. Gef. Offerten Landwehrstraße 1 abzug.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben mit
 Zubehör in Mitte der Stadt, möglichst parterre,
 wird bis z. 1. April zu beziehen gesucht. Offer-
 ten unter **A. M.** befördert die Exped. d. Bl.

Von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Familie
 wird ein Logis im Preise von 40—45 R. pro
 1. Januar f. 3. oder früher zu miethen gesucht.
 Offerten unter **W. K.** nimmt die Expedition
 d. Bl. entgegen.

Eine Restauration mit vollständigem
Inventar ist am 1. Januar zu übernehmen.
 Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Zu vermieten eine Stube an 1 oder 2 Per-
 sonen **Jägerplatz 14.**

Dasselbst steht ein neues Schaukelpferd zu verk.

Eine anständig möblirte Wohnung, Aussicht
 nach dem Garten, ist frei **kl. Wallstraße 2.**

Eine möblirte Stube und Kammer ist sofort
 an einen einz. Herrn zu verm. **Mühlgraben 5 h.**

Eine möblirte Stube sofort zu vermieten
Bahnhofstraße 7.

Zwei anständige Schlafstellen mit Kost stehen
 offen **gr. Steinstraße 23, 1 Tr.**

1 anst. Schlafstelle **Dachritzgasse 14, 2 Tr.**

Anst. Schlafst. **Grafenweg 21, 1 Tr. b. Saag.**

Ein Ueber Schuh verloren. Gegen Belohnung
 abzugeben **Magdeburger Chaussee 2, 2 Tr.**

Eine schwarz und weißgefleckte Ziege entlaufen
Martinsgasse 8/11.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus
 3 St., 2 K. nebst Zubeh., Wasserleitung in d.
 Küche, ist zum 1. April 1869 zu beziehen, auf
 Verlangen auch früher **Niemeyerstraße 4.**

Vor Ankauf einer am Todtenfeste von der
 Martikirche bis auf den neuen Gottesacker verlo-
 renen goldenen Brosche (Medaillon mit Christus
 am Kreuz) wird gewarnt. Der Finder erhält
 Belohnung **kl. Klausstraße 15, 1 Tr.**

Sonnt. e. Tuch gef. Abzugh. **Schimmelgasse 5 a.**

Ein schwarzer Manteltragen verloren. Gegen
 Belohnung abzugeben **kl. Berlin 3.**

1 Gans gefunden. Abzugh. **Kellnergasse 8.**

Dr. Bierfreund

liest im Saale des **Stadtschießgrabens**
Freitag den 11. h. Abends 6 Uhr
 „Ein Spaziergang am Oberhein von Basel bis
 zum Rheinfluss bei Schaffhausen.“ (Schweiz. Uni-
 versitätsverhältn. — Stellung der Aerzte.)

Billets sind in den Buchhandlungen der Her-
 ren **Schrödel** und **Karmrodt** zu haben.
 Abonnementskarten für 4 Vorles. 1 R., Abend-
 karten 10 Sgr., Schüler und Schülerinnen höherer
 Lehranstalten 5 Sgr.

Gesangsfreunden zur Beachtung.

Am nächsten Sonntage wird der **Central-**
gesangverein in Müller's Belle vue
ein Concert veranstalten, was Freun-
 den guten Männergesangs bestens empfohlen wer-
 den kann. Besonders dürfte es Mitgliedern
 älterer Vereine angenehm sein, hier erfahren zu
 können, wie weit es der Eifer dieses jungen,
 strebsamen Vereins unter der umsichtigen Leitung
 seines tüchtigen Dirigenten, Herrn **Schüler**
 in verhältnißmäßig so kurzer Zeit schon gebracht
 hat. Ein gut gewähltes Programm bietet unter
 Andern beliebte Mendelssohn'sche Lieder, die In-
 troduction zu Gaar u. Zimmermann von Vorking,
 sowie die höchst anmuthige Fischerscene von Panny,
 Duett für Sopran und Tenor mit Chor, ausge-
 führt mit vollem Orchester.

Am Montag den 14. December

findet die erste Abonnements-

Quartett-Soirée**der Gebrüder Schröder**

im Saale des Volksschulgebäudes statt.

Programm:

Quartett G-dur Op. 76 von Haydn, Concert für
 Violoncello von Goltermann, Quartett C-moll
 Op. 18 von Beethoven u.

Abonnements-Billets zu den drei stattfindenden
 Quartett-Soirées sind à Stück zu 1 R., bei
 Abnahme von 2 Billets à Stück zu 25 Sgr. und
 von drei und mehreren Billets à 20 Sgr. in der
 Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt** zu
 haben. Anfang Abends 6 Uhr.

Heute Freitag den 11. December

6. Abonnements-Concert.

A. Wipflinger, Rathhausgasse 7.

A. Lehmanns Bierkel'er am Markt.

Jeden Abend musikalische Soirée mit köstlichen
 Gesangsvoorträgen von einer beliebigen Sängerge-
 sellschaft, unter Mitwirkung des Fil. Hermes.

Zur Festbäckerei offerire:

Extrafein gem. Raffinade p. Rp. 7 *ll.*, beste neue Geme: Rosinen p. Rp. 7 u. 8 *ll.*, neue Zante-Corinthen, p. *ll.* 3 u. 4 *Sgr.*,
reine bayr. Schmelzbutter 8 u. 9 *Sgr.* p. *ll.*, p. *ll.* 5 u. 4 *Sgr.*, prima Sicil. Mandeln, p. *ll.* 10 *Sgr.*,
sowie sämtliche Gewürze in reiner vorzüglicher Qualität,

Carl Brodkorb junior, kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Nachstehende Caffee's täglich frisch gebrannt:

ff. brannen Java à *ll.* 17½ *Sgr.*, ff. Perl (Mocca) à *ll.* 15 *Sgr.*,
f. Demerary à *ll.* 14 *Sgr.*, f. Zillicheri à *ll.* 13 *Sgr.*, f. Java à *ll.*
12 *Sgr.*, f. Laguayra à *ll.* 10 *Sgr.*, sämmtlich von reinem kräftigen
Geschmack, bei Carl Brodkorb jun.

Prima Oberschaafseife für 1 Rp. 8 *ll.*, do. Talgseife für 1 Rp. 9 *ll.*,
sowie sehr schöne Naturferuseife empfiehlt Carl Brodkorb jun.

Prima süßliche u. thüringer Tafelbutter empfiehlt
Carl Brodkorb jun., kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Feinste Stäzfurter Raffinade in Broden à *ll.* 5 *Sgr.* bei
Carl Brodkorb jun.

Saure Gurken, schöne harte Waare, in Dyhoften und Schoden
billigt bei Carl Brodkorb jun.

Bestes amerit. Steinöl à Quart 5 *Sgr.*, sowie prima wasserhelles
Solaröl à Quart 3 *Sgr.* offerirt Carl Brodkorb jun.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5 *Sgr.*, sowie sämmt-
liche Aquavite à Quart 5 *Sgr.*, in Gebinden billigt, bei
Carl Brodkorb jun., kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Wiederverkäufern und Entnehmern größerer Posten 5 pro Cent Rabatt.

Mein Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe

halte ich den geehrten Damen bestens empfohlen. Bei reellster Waare und stets neuen prachtvollen Farben stelle ich bekanntlich
jederzeit billigste und feste Preise.

Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

C. Herzau, Erfurter Schuhlager u. Stiefelfabrik, Leipzigerstraße Nr. 87,

empfehlen sein aufs Beste assortirtes Schuhwaarenlager, für Herren und Knaben besonders wasser-
dichte Stiefeln und Stiefeletten mit Doppel- und 3 fachen Sohlen, in neuester Façon, größter
Auswahl und billigsten Preisen.

Alle Materialwaaren, wie solche öffentlich und außerdem offe-
riert werden, empfehlen gleichfalls, und nur in bester Waare, zu
billigen Preisen
Teuscher & Vollmer.

Winter-Stoff-Hüte, das Stück 15 *Sgr.*,
nach neuester Façon mit flachen Köpfen, empfiehlt E. Wedding, Leipzigerstraße Nr. 5.

Puppenbälge und Puppenköpfe mit den neuesten Haartouren empfiehlt in größter u.
schönster Auswahl billigt Fr. Ublig, Schmeckstraße Nr. 25.

Die erste nach Europa gelangte Amerikanische Welt-Ausstellung,

die sich Jeder ansehen muß, weil sie nur einmal in der Welt existirt,
im Hotel „zum Kronprinzen“, 1 Tr. hoch,
ist, um vielseitigen Anforderungen zu genügen, noch bis incl. Sonntag täglich von
3—10 Uhr geöffnet.

Erste Serie umfaßt „Nord-Amerika.“

Entrée à Person 5 *Sgr.* Schüler u. Schülerinnen zahlen die Hälfte.
Jedem Besucher steht es frei, seine photographische Visitenkarte mitzu-
bringen, dieselbe wird ihm sofort in Lebensgröße gratis wiedergegeben.

Stender's Restauration, gr. Klausstr. Nr. 3,

empfehlen zu jeder Tageszeit warme u. kalte Speisen. Dresdner Waldschlöß-
chen, vorzüglich, à Seidel 1¼ *Sgr.*

Vieh mädchen finden bei hohem Lohn Stelle bei
Frau Thümmel, gr. Sandberg 3.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Leipzigerstraße 6, im Hutlaben.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Freitag den 11. Dec. Mit aufgehobenem Abon-
nement. Gastspiel der Tragödin Frau Straß-
mann-Dambeck: „Marie Stuart“, Tra-
gödie in 5 Akten von Fr. Schiller.

Marie Stuart — Frau Straßmann-Dambeck.

CIRCUS CINISELLI.

Heute und die folgenden Tage jeden Abend
grosse Vorstellung,

(Neues Programm.) Anfang 7 Uhr.

Gänzlicher Schluß der Vorstellungen
am 22. December 1868.

Sonntags finden 2 Vorstellungen statt.

Dem allgemeinen Wunsche des hochgeehrten
Publikums nachzukommen, sind die Preise ermäßigt.

Eine Loge für vier Personen 3 Rp.,
ein Sitz in der Fremdenloge 1 Rp.,
ein nummerirter Sitz Rp. 15 *Sgr.*,
erster Platz Rp. 10 *Sgr.*,
zweiter Platz Rp. 8 *Sgr.*,
dritter Platz Rp. 4 *Sgr.*,

Kinder zahlen auf dem 1. u. 2. Plage die Hälfte,
für Schüler sind Billets für den 1ten Platz zu
5 *Sgr.* bewilligt.

Olympia.

Sonnabend den 12. Decbr. Abends ½ 8 Uhr
Generalversammlung.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 9. Dec. Abends am Unterpegel 9' 2"
am 10. Dec. Morg. am Unterpegel 9' 4"